

Ich brauche

Phil. 4, 19 Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Versuchung ist eine Einladung von Satan, meine Bedürfnisse ausserhalb von Gottes Willen zu stillen.

Satans Name bedeutet „einer der etwas zwischen zwei wirft, um sie zu trennen“. Er will uns von Gott trennen. Einer der subtilen Wege, die er dazu benützt ist die Zweifel in unsere Gedanken zu säen, ob Gott wirklich unsere Bedürfnisse stillt und ob Gott wirklich genügt. Satan möchte, dass wir uns allein und verlassen fühlen, damit wir uns seinen Angeboten zuwenden.

Versuchungen aller Art sind Satans Einladung unsere Bedürfnisse ausserhalb des Willens Gottes zu stillen, sei es durch materielle Dinge, Bedeutung erlangen, Bestätigung von anderen oder exzessives körperliches Verlangen (Alkohol, Sex oder Essen).

Oft lauten die Gedankenabläufe in unserem Kopf, „Ich brauche ... dass ich befriedigt bin.“

Es ist das, was eine Frau mit einem Ausgabebudget dazu bewegt auf eine Einkaufstour zu gehen. Sie fühlt die Erregung, Dinge einzukaufen in diesem Moment. Aber Scham erfüllt sie, wenn sie die verräterischen Einkaufstaschen von ihrer Familie versteckt.

Es ist das, was eine Geschäftsfrau dazu zieht, immer härter und länger zu arbeiten und sie daran hindert Grenzen zu setzen in ihrer Agenda. Immerfort der Bewältigung der nächsten Aufgabe oder des nächsten Kompliments nachzujagen – aber es ist nie genug.

Es ist das, was mich auf viele Essenstouren sandte. Die Kinder waren laut, das Haus unaufgeräumt, die Anforderungen des Lebens schienen ausser Kontrolle zu geraten. So habe ich mich gerechtfertigt und mit Essen abgefüllt, nur um mit aufgeblähtem Magen und einem leeren Herzen zu enden.

Wir entlarven diese einfache Botschaft, die uns Satan andreht indem wir sie runterbrechen, um zwischen reellem Bedürfnis und Lust oder Verlangen zu unterscheiden.

Alle diese Beispiele die ich gerade beschrieben habe sind *Lust oder Verlangen*, keine *Bedürfnisse*. Gedanklich verstehen wir die Definition von jedem dieser Begriffe, aber Satan möchte, dass wir denken, es sei dasselbe.

Wenn der Unterschied dieser beiden Begriffe anfängt sich zu verwischen, sind wir dran auf einen Kompromiss einzugehen. Wir fangen an zu rechtfertigen und das kann dazu führen, dass wir beginnen unsere Bedürfnisse ausserhalb von Gottes Willen zu stillen. Die tiefe Unzufriedenheit lockt uns und droht alles in unserer Welt zu verdunkeln und zu verdrehen.

Erinnere dich daran, Satan ist ein Lügner. Umso mehr wir unsere verzerrten Wünsche erfüllen, umso leerer fühlen wir uns. Umso mehr wir zu viel ausgeben, uns überarbeiten oder überessen, umso leerer fühlen wir uns. Satan möchte dich von Gottes bestem Plan abhalten. Er möchte dich von Gottes guter Versorgung fernhalten. Er will dich von Gottes Frieden trennen.

Gottes Versorgung erhält Leben. Satans Versuchung vernichtet Leben.

Gottes kurzfristige Versorgung wird langfristig Segnungen bewirken. Satans kurzfristige Versuchung bewirkt langfristig Herzschmerzen.

Gottes Versorgung stillt die Seele, Satans Versuchung stellt das Fleisch zufrieden.

O liebe Schwester, bedenke diese Wahrheiten wenn du heute Entscheidungen triffst. Der Apostel Paulus schreibt: Mein Gott aber wird alles, was ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Phil, 4, 19. Das ist ein Versprechen! Vertraue Gott. Empfange die Wahrheit. Nimm seine Verheissungen an und erlebe sie.

Gebet:

Lieber Herr. Ich bin aufs Neue daran erinnert worden, wie gefährlich Versuchungen sind, weil sie mich dazu verführen, meine Bedürfnisse ausserhalb deines Willens zu stillen. Halte mich heute davon ab Kompromisse zu machen und mich zu gerecht fertigen. Ich weiss, dass nur deine Versorgung Leben erhält und meine Seele befriedigt. Ich will, dass mich diese Wahrheit heute laut und klar begleitet. In Jesu Namen. Amen.

Aus dem Andachtsbuch von Lysa Terkeust - Made to Crave Devotional: 60 Days to Craving God, Not Food aus dem Englischen